

Ventura Sandy Bridge

Beitrag von „granate15“ vom 19. Februar 2024, 13:25

Hallöchen,

normalerweise albere ich mit meinem MP5,1 herum. Da die Intel Xeon Prozessoren für Ventura oder höher nicht geeignet sind

wollte ich mich noch einmal an einen Hackintosh wagen.

Es handelt sich um einen ASUS P8P67 Pro Rev.3.1, I5-2500K 3,30 Ghz, Bios Version 3602, 16 Gig Ram, Sapphire Nitro (genaue Bezeichnung habe ich derzeit nit zu Hand.)

Den Ventura Installer habe ich mit OC gestartet. Er hat dann auch fröhlich gebootet und die bekannten Neustarts gemacht.

Beim finalen Reboot, wenn es um die Eingabe der persönlichen Daten und Einstellungen geht, steigt er aus. Die Fehlermeldung kann ich nicht lesen weil es zu schnell geht.

Monterey läuft geschmeidig jedoch ohne Netzwerk.

In der Hoffnung daß die Probleme aus meiner EFI resultieren suche ich hier mal die Cracks mit Ihrem unerschütterlichen Hintergrundwissen.

Falls es auf diesem Board gar nicht funktionieren kann kann ich damit leben.

Danke im Vorraus

Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. Februar 2024, 15:32

hallo [granate15](#) ,

zum netzwerk, da ist bei dir ein 1x Gb LAN (Intel 82579) verbaut, siehe <https://geizhals.de/asus-p8p67...g4a-g0eay00z-a637609.html>

. dein genanntes bios ist das momentan letzte der offiziellen seite.

lg 😊

edit-

bei interesse an einem nvme mod, sage bitte bescheid 😊

edit2-

deine efi ist was oc angeht=alt

was die jeweiligen versionen der kexte angeht=alt

-insofern wundert es nicht das die nicht durchbootet ;), das kannst du entweder mit dem kextupdater-und oder den opencoreauxiliarytools ändern-

angeguckt mit den opencoreauxiliarytools-vorm speichern= 19 fehler

--

so-ob deine absicht gewesen ist ein efi update zu erhalten,- ich habe das mal gemacht- hier deine efi als anhang-stand oc099dev- probiere die mal aus, vielleicht klappt es , vielleicht nicht



Beitrag von „nobby“ vom 19. Februar 2024, 16:19

Hallo !

ich musste damals (allerdings Ivy Bridge) den Cryptexfix.kext einsetzen damit es lief .

Vielleicht hilft das weiter

LG nobby

Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. Februar 2024, 16:22

stimmt, da hast du recht [nobby](#) , der amfipass wäre auch noch was, ggf dazu der restrictevents-> wenn es zu sonoma gehen soll. ob die sandycpu das packt weiß ich nicht- eine ivy macht das + ggf. noch den oclp +den entsprechenden kexten aus dem broadcom-wlan unter sonoma thread..

hinzu kommt noch die siptoggle.efi sowie nvramtoggle.efi unter drivers

lg 😊

Beitrag von „griven“ vom 19. Februar 2024, 16:48

Alles vor Haswell braucht ab Ventura zwingend die den Cryptexfixup.kext weil diese CPU`s die AVX2 Erweiterungen nicht unterstützen zudem wird es mit der Grafik in der Kombination mit Ventura und höher hakelig weil die nativen Treiber für Polaris Karten unter Ventura ebenfalls AVX2 brauchen was die CPU aber halt nunmal nicht hat...

Schlachtplan ist also mit Cryptexfixup.kext und mit WhatEverGreen.kext und dem BootArg -radvesa oder ggf. -wegnoegpu zu installieren (WEG und das ARG um das laden der Treiber zu unterbinden da andernfalls Kernelpanik) und anschließend mit dem OpenCoreLegacyPatcher den Support für die Grafik nachzuziehen. Das Gehampel mit dem Patcher ist nötig weil es eben Treiber für die Polaris GPU braucht die ohne AVX2 auskommen. Nicht ganz so trivial aber machbar...

Beitrag von „granate15“ vom 19. Februar 2024, 18:03

Dann versuche ich das mal. Ich kannte Anfang der 70er schon einmal eine Sandy die nicht


```
*-multimedia
description: Audio device
product: 6 Series/C200 Series Chipset Family High Definition Audio Controller
vendor: Intel Corporation
physical id: 1b
bus info: pci@0000:00:1b.0
logical name: card0
logical name: /dev/snd/controlC0
logical name: /dev/snd/hwC000
logical name: /dev/snd/pccaC000c
logical name: /dev/snd/pccaC000p
logical name: /dev/snd/pccaC001p
logical name: /dev/snd/pccaC002c
version: 05
width: 64 bits
clock: 33994z
capabilities: bus master cap_list
configuration: driver=snd_hda_intel latency=0
resources: irq:22 memory:f7f00000-f7f03fff
```

[config.plist](#)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. Mai 2024, 10:12

[granate15](#)

du hast da einen realtek chip drauf-den 7.1 (Realtek ALC892)

<https://geizhals.de/asus-p8z68...gc0-g0aay00z-a640270.html>

und bei 67er -> auch 7.1 (Realtek ALC892) der link dazu ist noch immer gültig

viel erfolg beim durchprobieren

würdest du bitte deine signatur anpassen-> und das 67er board mit dazuschreiben?

danke

lg 😊

Beitrag von „granate15“ vom 27. Mai 2024, 10:25

Wohin gehört denn dieser Eintrag?

Realtek	ALC892	0x100302, layout 1, 2, 3, 4, 5, 7, 11, 12, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23, 28, 31, 32, 90, 92, 97, 99, 100	13 (10.9)	—
---------	--------	--	-----------	---

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. Mai 2024, 10:32

beim bootarg alcid=die entsprechende nummer, default ist meist die "1" , aber -muß- nicht immer passen, daher sind ja noch die weiteren angegeben.

lg 😊

Beitrag von „granate15“ vom 27. Mai 2024, 10:36

ich meinte die 0x100302.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. Mai 2024, 10:39

die würde ich ignorieren, ob diese maßgeblich ist-kann ich dir so nicht sagen, im normalfall sind die ziffernfolgen zum probieren ausreichend.

lg 😊

edit-

nehme bitte mal die "5"

alcid=5

Beitrag von „granate15“ vom 27. Mai 2024, 10:43

5 und 7 hatte ich als Erstes. Gehe jetzt mal locker durch...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. Mai 2024, 10:45

ist bei dir unter nvram->7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82->delete , boot-args drin?
wenn ja, weiterprobieren

lg 😊

edit-

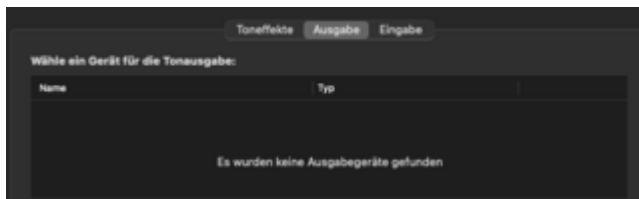
3 jahre her lt. dem funktionieren audio in den frontanschlüssen und hinten-
<https://github.com/QRaxin/Asus-P8P67-OpenCore-EFI>

edit2-

was bei dem gitkram immer passieren kann, wie hier- das die genaue bezeichnung des boards,
dann doch eine andere ist.. hier hinzu"evo", tjo

Beitrag von „granate15“ vom 27. Mai 2024, 11:11

Müßte da nicht irgendetwas stehen?



Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. Mai 2024, 11:25

hm, mal ganz nebenbei- ist der ton ggf. im bios aktiviert- da gab es mal einstellungen für, kann aber mittlerweile auch schon wieder weg sein

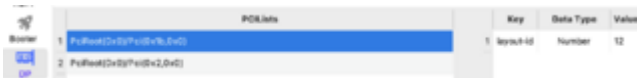
lg 😊

Beitrag von „granate15“ vom 27. Mai 2024, 11:37

steht auf on

Beitrag von „Arkturus“ vom 27. Mai 2024, 14:39

du könntest ggf. eine DP Eintrag setzen



	PCI slots	Key	Defa Type	Value	
1	PciRoot(0x0F00)(0x0000,0x00)	1	Serial-ID	Number	12
2	PciRoot(0x0F00)(0x0000,0x00)				

Beitrag von „granate15“ vom 27. Mai 2024, 16:26

Im Systembericht /sound/Geräte wird nichts angezeigt. Mit Linux live habe ich am Frontpaneel Kopfhörer sound, nicht aber an der Rückseite. Alles sehr seltsam.

[Arkturus](#) steht Value für die Alcid?

Beitrag von „MacPeet“ vom 27. Mai 2024, 17:33

Deaktiviere bitte mal den HDAEnabler1.kext in Deiner Config. Dies ist ein alter Hut und darin ist eine feste layoutID eingetragen. Dies könnte die Sache natürlich behindern.



Kernel	Dictionary	0	7	Schloss/Werkzeuge
0	Array	0	18	geordnete Elemente
0	Dictionary	0	8	Schloss/Werkzeuge
Arch	String	0	Any	
BundlePath	String	0	Lib.kext	
Comment	String	0	V1.6.7 Patch engine	
Enabled	Boolean	0	YES	
ExecutablePath	String	0	Contents/MacOS/Llu	
MaxKernel	String	0		
MinKernel	String	0		
PathPath	String	0	Contents/Info.plist	
1	Dictionary	0	8	Schloss/Werkzeuge
Arch	String	0	Any	
BundlePath	String	0	HDAEnabler1.kext	
Comment	String	0		
Enabled	Boolean	0	YES	
ExecutablePath	String	0	Contents/MacOS/HDAEnabler	
MaxKernel	String	0		
MinKernel	String	0		
PathPath	String	0	Contents/Info.plist	
2	Dictionary	0	8	Schloss/Werkzeuge
Arch	String	0	Any	
BundlePath	String	0	Contents/MacOS/HDAEnabler1.kext	

...danach versuchst Du es am Besten mittels dem boot-arg alcid=?? , jeweils mit Neustart. Für ALC892 hast Du 23 Möglichkeiten, auch wenn keine dieser ID's speziell für ASUS konfiguriert ist, allerdings sind zumindest einige Knoten bei den Herstellern oft gleich.

Bei Desktop-Rechnern ist im Normalfall die hintere grüne Klinke für die Speaker/Boxen konfiguriert, Kopfhörer zumeist am Frontpanel.

Wenn der ASUS P8P67 auch das ALC892 hat, wie Dein ASUS P8Z68-V, wie hast Du das Audio denn beim ASUS P8Z68-V konfiguriert? Evtl. dies mal als Vergleich nehmen.

Beitrag von „granate15“ vom 28. Mai 2024, 07:24

Den HDAEnabler1.kext habe ich erst installiert weil alles andere nicht funzte.

Ich bin derzeit bei ID 22. Mich macht nur stutzig daß mir kein einziges Ausgabegerät angezeigt wird. Hardwarefehler kann eigentlich nicht weil es bei Linux funktioniert.

Das Board ist aktuell das P8P67 Rev 3.1.

Beitrag von „Arkturus“ vom 28. Mai 2024, 10:41

auf meine T430 (Ivy Bridge) benötige ich auf eine passende DSDT.aml, ohne die es kein Audio gibt. Mein erster Hacky mit Sandy Bridge lief noch mit Clover, da kann ich wenig zu mitteilen.

am T61 mit Intel 7300-GMA-X3100 hatte ich folgenden DisplayPort

DeviceProperties	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
Add	Dictionary	2 Schlüssel/Wert-Paare
PciRoot(0x0)/Pci(0x1b,0x0)	Dictionary	1 Schlüssel/Wert-Paare
layout-id	Daten	4 Bytes: 01000000

Beitrag von „MacPeet“ vom 28. Mai 2024, 16:55

[Arkturus](#)

Die Hinweise gehen in die richtige Richtung.

[granate15](#)

Die Revision spielt hier erst einmal keine Rolle. Wenn die Kiste ALC892 hat, hat sie dies mit Rev 3.0 genauso, wie mit Rev 3.1, denke ich. Die Fragen zu Deinem ASUS P8Z68-V hast Du leider nicht beantwortet.

Tatsächlich waren die EFI und spätere config etwas verwirrend. Die EFI in Post#1 war alt, hast Du von GitHub übernommen, wie ich sehe.

Du hast hoffentlich die Hinweise und EFI aus Post#2 angewendet/übernommen.

Jetzt zum eigentlichen Problem, das Audio. Wenn so gar keine dieser vielen ID's funktioniert, dann hat Dein ACPI-Bereich noch Lücken, womit evtl. noch VoodooHDA funktioniert, was aber nicht das Ziel sein kann.

Audio unter macOS mit AppleALC (was ja auf real AppleHDA geht), funktioniert nur mit sauberem HPET. Bei Dir im ACPI fehlt eine SSDT-HPET.aml.

Einige Rechner (fast alle Laptops, bzw. AllInOne-Rechner mit Laptop-Technik, aber auch einige Desktop-Rechner), brauchen zusätzlich die IRQ-Patches von RTC und TIMR.

Die IRQ-Fixes kann man ebenfalls in einer SSDT machen oder halt via Patch im ACPI/Patch - Bereich.

Hierbei ist das Script SSDTTIME von Guthub Dein Freund. Dafür brauchst Du aber die originale DSDT des Rechners.

Zur Erklärung, HPET wird hierbei auf IRQ 0, 8, manchmal auch noch 11 für macOS gepatcht und somit müssen die 0 und 8 aus RTC und TIMR rausgepatcht werden. SSDTTIME gibt zusätzlich auch den Patch für PIC mit IRQ 2 aus, welcher fürs Audio aber unwichtig ist.

Bei dieser GitHub-EFI für Deinen Rechner gibt es zumindest schon mal eine SSDT-HPET.aml und unter ACPI/Patch noch ein Rename für HPET und den IRQ-Fix für TIMR, der für RTC fehlt. Die EFI ist alt, nur für BigSur, also bitte nicht übernehmen, sondern nur diese Erkenntnisse übernehmen, denn diese Dinge ändern sich eigentlich nicht.

Diese Dinge haben wir früher noch in der DSDT direkt gepatcht, schon zu Zeiten, bevor es Clover und OC gab.

Edit:

Hatte vergessen den Link zu EFI zu setzen:

<https://github.com/Graxin/Asus...-OpenCore-EFI/tree/master>

Edit2:

Habe ich auch noch vergessen. Laut Deiner EFI, bzw. config hast Du den Desktop-Rechner auf SMBIOS eines MacBookPro konfiguriert, kann funktionieren, aber muss nicht. Ich habe vergleichbare alte Kisten dann doch eher mit iMac-SMBIOS laufen lassen.

Muss keine Auswirkungen haben, aber kann.